

A b s c h r i f t .

V e r s t e i g e r u n g s p r o t o k o l l .

Geschehen, Bremen, den 23. November 1942
nachm. 13 Uhr im Lokale Königstr. 11.

Im Auftrage des Herrn H.C.W. Westermann als gerichtlich
bestellten Abwesenheitspfleger in der Pflugschaftssache
Nr. VIII 4170/42 über das Umzugsgut des Juden Kurt Israel
K a s s e O.P. 4678 - 1 Koffer ex D. Main Hbg./Sidney Pos. 103
habe ich heute die nachstehend verzeichneten Sachen verstei-
gert.

Folgende Versteigerungsbedingungen wurden bekannt ge-
macht:

Es wird nur gegen bar verkauft. Sämtliche Sachen werden
so verkauft, wie sie vorgezeigt werden, ohne Gewähr für Feh-
ler und Mängel. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligen Auf-
ruf. Derjenige, der den Zuschlag erhalten hat, haftet mir
mit seinem Gebot. Bei Nichtzahlung des Kaufpreises wird der
gekaufte Gegenstand für Rechnung und Gefahr des betr. Käufers
nochmals versteigert. Auf einen etwaigen Mehrerlös hat der-
selbe keinen Anspruch. Mit Rücksicht auf die Preisstoppver-
ordnung behalte ich mir, soweit es erforderlich wird, den
Zuschlag selbst vor.

Bemerkung: Der ~~Zuschlag~~ Koffer war seines Inhalts zum gröss-
ten Teil beraubt.